**Baustein 3: Frieden auf Erden**

1. **Thematische Einheit**

*Was Sie brauchen*

• Sitz- oder Stuhlkreis

• Das Weltweit-Engelchen

• Gruppenleitung (GL), die auch das Weltweit-Engelchen spielt, unterhält sich mit dem

Engelchen und verstellt die Stimme, wenn das Engelchen spricht. Alternativ können

Sie die Rollen auch auf zwei Personen aufteilen.

• Die GL kann die Antworten der Kinder mit der eigenen unterstützen oder die Kinder

direkt mit dem Engelchen in Kontakt treten lassen.

• Sie können die gesamte Einheit auf einmal mit den Kindern durchführen oder

die einzelnen Abschnitte über den Tag oder die Woche verteilt aufgreifen.

**„Friede auf Erden!“**

**GL:** Ich glaube, es ist wieder Zeit für das Weltweit-Engelchen. Mal sehen, was es uns heute

erzählen wird.

*GL holt das Weltweit-Engelchen hervor.*

**Engelchen:** Jipiiiie! Fürchtet euch nicht, ihr Kinder!

**GL und Kinder:** Hallo Weltweit-Engelchen! Wir fürchten uns nicht!

**Engelchen:** Schön, schön, das freut mich zu hören, dass ihr euch nicht fürchtet!

Das braucht ihr auch wirklich nicht! Denn ich will euch heute vom Frieden erzählen.

Wisst ihr noch, als ich euch erzählt habe, dass einer der großen Engel damals in der

Heiligen Nacht den Hirten erschienen ist? Und wisst ihr auch noch, was der Engel

den Hirten erzählt hat?

*Antwort der Kinder.*

**Engelchen:** Ja, der Engel hat den Hirten gesagt, dass Jesus, Gottes Sohn, in einem einfachen

Stall geboren worden ist und sie ihn in einer Futterkrippe finden werden. Was die

Hirten dann ja auch getan haben. Aber bevor sie losgezogen sind, um Jesus im Stall zu

finden, haben ganz viele Engel erst noch Gott zugejubelt und den Hirten verkündet,

dass Gott möchte, dass auf der ganzen Erde Frieden wird! Und das klang so:

*Engelchen räuspert sich bedeutungsvoll.*

**Engelchen:** „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden!“

***Schon gewusst?***

*Die Sprache des Neuen Testaments ist Griechisch. Dort steht im Lukas-Evangelium*

*das Wort „doxa“. Es bedeutet: Herrlichkeit – gemeint ist der Glanz, der Gott umstrahlt,*

*aber ebenso auch das Lob, das Gott von Engeln und Menschen dargebracht wird.*

*Aus „doxa“ wurde in der lateinischen Bibelübersetzung „gloria“; Martin Luther, der*

*als erster die Bibel ins Deutsche übertrug, übersetzte „doxa“ mit „Ehre“.*

**Was bedeutet Frieden?**

**Engelchen:** Versteht ihr? Die Engel haben damit den Hirten gesagt, dass Gott so wunderbar

ist und dass sie so begeistert von ihm sind, dass sie ihm Lieder singen und für ihn laut in die

Hände klatschen und ihm zujubeln. Und Gott hat die Hirten damit durch die Engel wissen

lassen, dass er möchte, dass Frieden auf der ganzen weiten Welt sein soll.

Wisst ihr denn, was Frieden ist?

Ich kenn eigentlich nur den himmlischen Frieden. Also, den Frieden, wie er bei uns „da

oben“ ist. Wie ist denn der Frieden so bei euch auf der Erde? Könnt ihr mir etwas vom

Frieden erzählen?

*Antworten und Beschreibungen der Kinder.*

**GL:** Manche sagen, dass Frieden ist, wenn kein Krieg ist, aber zum Frieden gehört noch viel,

viel mehr. Zum Beispiel gehört zum Frieden auch, dass niemand mehr Angst haben muss,

alle genügend zu Essen haben und sicher leben können.

Auch gibt es Frieden in den kleinen Dingen: zum Beispiel, wenn wir uns nach einem Streit

wieder vertragen. Oder wenn wir einander helfen und miteinander reden, statt einander

weh zu tun. Frieden ist auch, wenn wir glücklich sind – dann fühlt sich alles ganz friedlich

und gut an.

**Engelchen:** Oh ja, das klingt ganz genau nach dem Frieden, wie ich ihn auch aus dem

Himmel kenne! Ich finde Frieden einfach wunderschön!

**Die Friedenstaube**

**Engelchen:** Ich hab mal die großen Engel reden hören, dass es bei euch Menschen ein

bekanntes Zeichen für den Frieden gibt. Stimmt es, dass das ein Engelchen ist? Mit einem

weißen Kleid, weißen Flügeln und mit einem Ast mit grünen Blättern in der Hand?

Habt ihr das schon mal gesehen?

**GL:** Ein Engelchen mit einem Ast in der Hand? Hmmmm ...

Was meint das Weltweit-Engelchen wohl damit?

*Reaktionen und Antworten der Kinder abwarten.*

**GL:** Du meinst sicher die Friedenstaube, oder?

**Engelchen:** Ach, das ist gar kein Engel, sondern eine Taube?

**GL:** Ja, wie die Taube in der Bibel, die Noah von der Arche losschickt, um zu sehen, ob die

Erde wieder bewohnbar ist. Die Taube fliegt los und kommt mit einem Ölzweig in ihrem

Schnabel zurück, also einem Ast mit grünen Blättern. Und das war das Zeichen dafür,

dass wieder Frieden auf der Erde war.

**Engelchen:** Ach, ich mag Frieden! Und die Friedenstaube mag ich auch. Ich finde ja immer

noch, dass die ein wenig aussieht wie ein kleines Engelchen – also so wie ich!

Findet ihr nicht auch?

Wenn ich mir es recht überlege, dann sind sich die Friedenstaube und die Engel

an Weihnachten sehr ähnlich. Sie bringen nämlich alle die Friedens-Botschaft

zu den Menschen. Ist das nicht schön?!

So, ihr lieben Kinder, für heute soll es das gewesen sein.

Ich sage Tschüüüß und bis zum nächsten Mal!

Und vergesst nicht: Fürchtet euch nicht!